

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Informationen zur Umsetzung der Europäischen
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden? 2/3

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Nowega GmbH
Anton-Bruchhausen-Straße 4
48147 Münster
Telefon: +49 251 60998-0
E-Mail: info@nowega.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herr Thomas Floß, EDV-Unternehmensberatung Floß GmbH, Parkstraße 1A, 33775 Versmold

Bei Fragen oder Anliegen können Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter folgender E-Mail-Adresse kontaktieren:

datenschutz@nowega.de

2 Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Daten, die wir ausschließlich aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen.

Konkret verarbeiten wir folgende Daten:

- Stammdaten (Vorname, Nachname, Namenszusätze, Erziehungsberechtigte)
- Kontaktdaten (Anschrift, (Mobil)-Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Bewerbungsdaten (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Qualifikationen etc.)

3 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der DS-GVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Im Ergebnis ist die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 88 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und Ihre Einwilligung gem. Art 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO einholen.

4 Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachabteilung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

5 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir vernichten Ihre personenbezogenen Daten spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

6 Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) übermittelt.

7 Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Als Betreiber kritischer Infrastrukturen i.S.d. KRITIS benötigen wir u. a. folgende personenbezogene Daten:

- Führungszeugnis
- Kopie aktueller Personalausweis

Diese nutzen wir, um eine Sicherheitsüberprüfung der Bewerber anhand der Namenslisten der Verordnungen (EG) 2580/2001 und 881/2002 (sog. Terrorismusverordnungen) durchführen zu können. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.

8 Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an unseren Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf.

9 Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen der DS-GVO das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten. Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Sie haben das Recht (Widerspruchsrecht), jederzeit einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO zu widersprechen.

Sie haben das Recht (Auskunftsrecht), jederzeit von uns eine Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, sodass wir Ihrem Widerspruch nicht entsprechen können.